

Lesenlernen
mit



Lieblings-Silben- Geschichten

„Zum Flohmarkt?“,

„Ja, Rosa ihre Freundin ganz aufgeregt.

„Aber woher finden wir dort eine Schatzkiste!“

So eine wie in den Geschichten,

die die Mama dem Teddy gerade vorlesen.



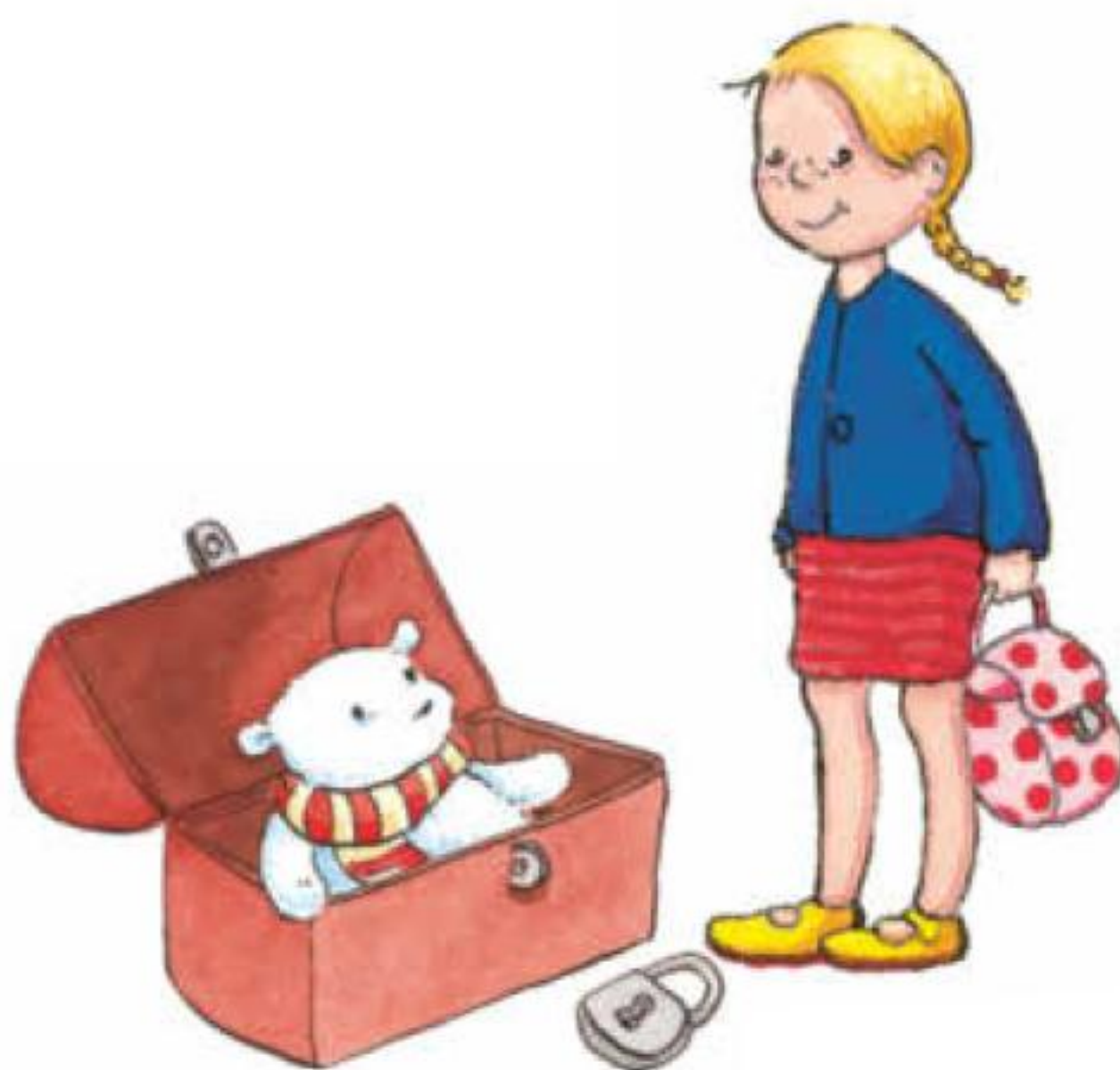
CARLSEN





Dieses Buch kann alleine lesen:

Die schönsten Lieblings- Silben-Geschichten



CARLSEN

Silbe für Silbe zum Lese-Erfolg

Liebe Eltern,

Leseanfänger lesen langsam. Sie müssen jedes Wort Buchstabe für Buchstabe, Silbe für Silbe erlesen. Alle Wörter der Geschichten in diesem Band sind in farbigen Silben markiert. Diese kurzen Buchstabengruppen können Leseanfänger schneller erfassen als das ganze Wort.

Bei den markierten Silben handelt es sich um Sprechsilben. Das heißt, die Wörter sind so in Silben aufgeteilt, wie sie gesprochen werden. Die Sprechsilben entsprechen fast immer auch der möglichen Worttrennung, also den Schreibsilben.

Nur bei der Trennung einzelner Vokale gibt es einen Unterschied: Nach den aktuellen Rechtschreibregeln werden einzelne Vokale am Wortanfang oder -ende nicht abgetrennt. Beim Sprechen unterteilen wir solche Wörter jedoch in mehrere Silben, daher sind sie in diesem Band ebenfalls mit unterschiedlichen Farben markiert: Oma, Radio.

Ihnen und Ihrem Kind viel Spaß beim Lesen!



Inhalt

9 Rosa und das Gespenst



33 Rosa auf dem Flohmarkt



57 Rosa hilft der Babysitterin



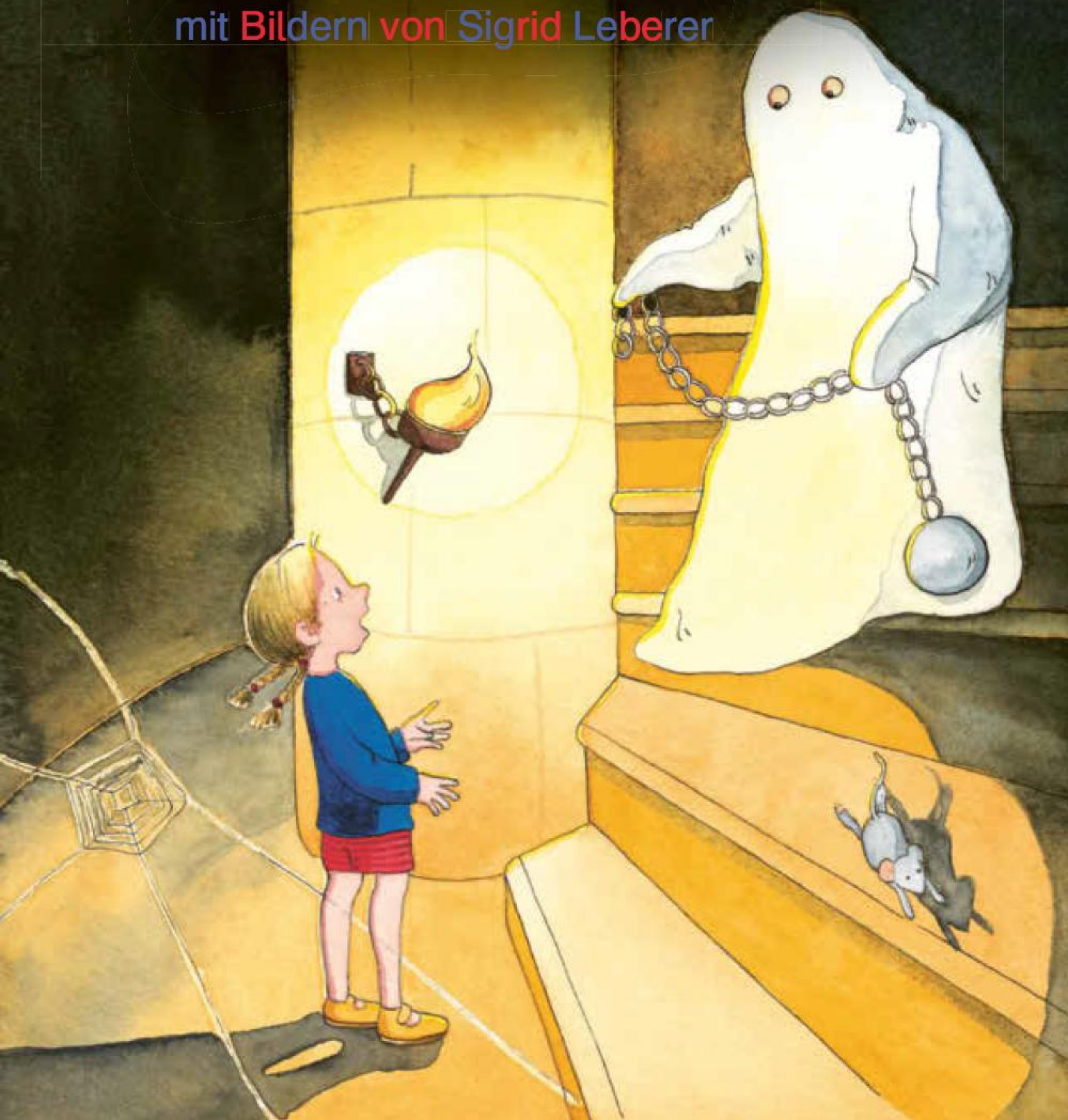
80 Lesen lernen mit der
Lesemaus





Rosa und das Gespenst

Eine Geschichte von Manuela Mechtel
mit Bildern von Sigrid Leberer



Ein **Ausflug zur Burg**

Die **ganze Familie fährt**
zur **Burg Eckstein**.

„Gibt **es da auch Ritter?**“,
fragt **Rosa aufgeregt**.

Ihr **Papa lacht**:

„Höchstens als **Gespenst**.

Huhu!“

Rosa ist sauer.

Gespenster gibt es doch gar nicht!



Die Straße windet sich in Kurven
einen steilen Berg hoch.

Rosa wird schlecht.

Lukas schläft.

Er ist noch ein Baby.

Er hat es gut!

Endlich sind sie da.

Ein Mann mit karierten Pantoffeln
verkauft die Eintrittskarten.

Er zwinkert Rosa zu:

„Na, kleines Fräulein?

Hast du keine Angst
vor dem Gespenst?“

